HABERMEHL & FOLLMANN

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

Verkehrsplanung

Ausgewählte Referenzen:

- Stadtentwicklungskonzept Mobilität für die Stadt Neu-Isenburg
- Verkehrsgutachten Erschließung OBI-Markt in Limburg
- Stadtentwicklungskonzept Mobilität für die Stadt Worms
- Verkehrsuntersuchung zum Ausbau im Bereich des Autobahnkreuzes Darmstadt und Neuordnung der Verkehrsströme
- Verkehrsgutachten Frankfurter Berg (Hilgenfeld)
- Machbarkeitsstudie B519 - Ortsumfahrung Hofheim am Taunus

Büro Rhein-Main

Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

Tel.: +49 (0) 61 06 / 85 25 - 50
Fax: +49 (0) 61 06 / 85 25 - 95
E-Mail: info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar

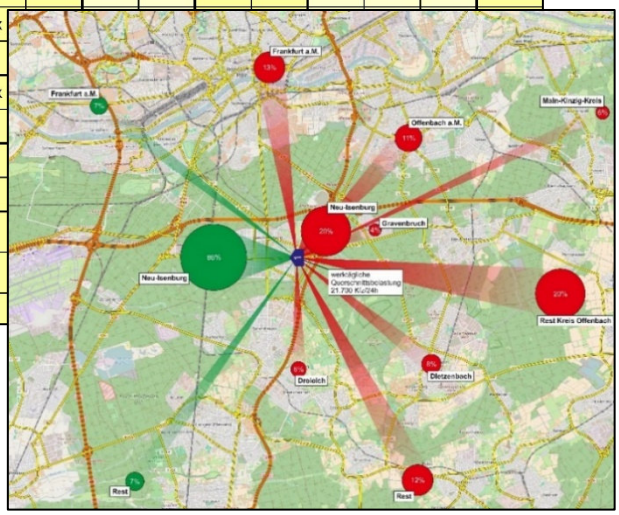
Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Tel.: +49 (0) 621 / 39 15 872 - 0
Fax: +49 (0) 621 / 39 15 872 - 19
E-Mail: mannheim@habermehl-follmann.de

Web: www.habermehl-follmann.de

Projekt: Stadtentwicklungskonzept Mobilität für die Stadt Neu-Isenburg
Lage: Deutschland, Hessen, Kreis Offenbach, Gemarkung Neu-Isenburg
Auftraggeber: Stadt Neu-Isenburg/ RTW Planungsgesellschaft mbH
Zeitraum: 2015 bis 2018
Leistungen: Verkehrsuntersuchung, Verkehrsmodellierung, Verkehrsplanung

Maßnahmen		Verkehrsprognose 2030													
		Stufe 0		Stufe I		Stufe II		Stufe III		Stufe II*		Stufe IV			Stufe V
		P0.1	P0.2	P1.1	P1.2	P2.1	P2.2	P3.1	P3.2	P2.2.1*	P2.2.2*	P4.1	P4.2	P4.3	P5.1
NMIV	Angebotsverbesserungen im Radverkehr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ÖPNV	NVP LK OF/ Ffm, ÖV-Maßnahmen Stadt N-I	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Regionaltangente West (RTW)			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	RTW - Verlängerung Ri. Osten					x									
	Straßenbahn - Verlängerung Ri. Süden														
MIV	Ausbaukonzept "1-Richtungsverkehr"	x		x		x									
	Ausbaukonzept "2-Richtungsverkehr"		x		x										
MIV/ ÖPNV	Neubau P&R-Anlage Ost														
	Ausbau P&R-Anlage Bahnhof														
MIV	Netzmaßnahme Kfz-Verkehr (Süd-West-Umfahrung)														
	Netzmaßnahme Kfz-Verkehr (Nordtangente)														
	Optimierung LSA-Steuerung (W-O-Achse)														



Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Die Geometrie und der Ausbauzustand im Zuge der vorliegenden Planung zur Umgestaltung maßgeblicher Knotenpunkte in den Hauptachsen der Stadt Neu-Isenburg wird aktuell seitens der Politik und der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert. Hieraus ist als Zielsetzung eine umfassende Überprüfung des vorliegenden (Vor-)Entwurfs abgeleitet. Es soll auf Grundlage einer aktualisierten Verkehrsprognose geklärt werden, ob und inwieweit im Vorfeld des geplanten Realisierungszeitraums Chancen für alternative Lösungsansätze im Sinne eines „verkehrlich notwendigen“ bzw. „reduzierten“ Umbaus der Knotenpunkte bestehen.

Gegenstand dieser Verkehrsprognose ist die Ermittlung der vorhandenen ÖPNV-Potentiale zur Entlastung des innerstädtischen Kfz-Verkehrs in Neu-Isenburg. Eine übergeordnete Fragestellung im Bereich des Öffentlichen Verkehrs nimmt dabei die Realisierung der Regionaltangente West bis Stadtmitte bzw. die Verlängerung bis zum Birkengewann ein.

Die Betrachtung der regionalen Verkehrsverflechtungen erfolgt auf Grundlage der Verkehrsdatenbasis Rhein-Main (VDRM, Stand 2016) als Gemeinschaftsprojekt von Hessen Mobil, dem Regionalverband Frankfurt RheinMain, dem RMV sowie der Stadt Frankfurt am Main. Darin sind die Angebote sowohl für das Analysejahr 2016 als auch für das Prognosejahr 2030 enthalten. Gleiches gilt für die regionalplanerischen Strukturdaten zur Einwohnerentwicklung, Bauleitplanung der Kommunen entsprechend dem FNP des Regionalverbands FrankfurtRheinMain bzw. dem Regionalplan Südhessen. Entwicklungen im Bereich des NMIV erfolgen anhand Potentialabschätzung basierend auf der VDRM.

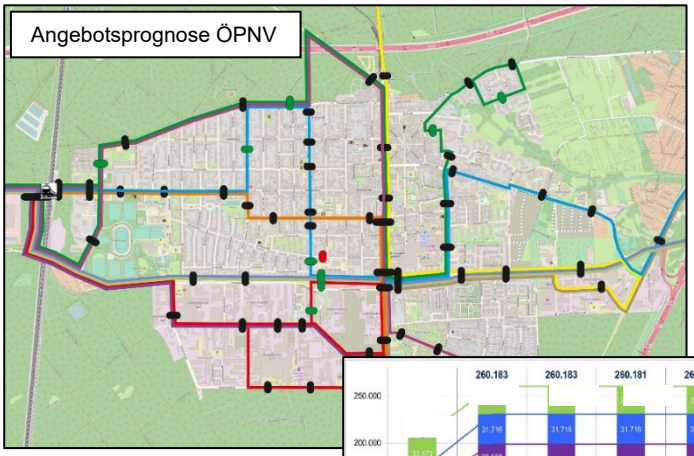
Neben der Abschätzung zur Stärkung der Nahmobilität (Fuß, Rad) und des ÖPNV werden im Arbeitsprogramm verschiedene Umgestaltungsvorschläge zur Verbesserung des relevanten Streckenabschnittes untersucht.

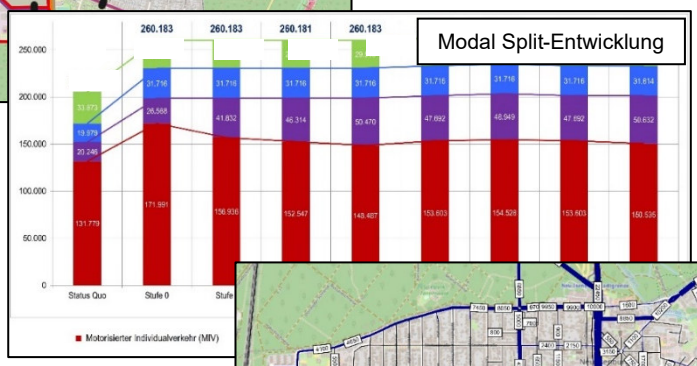
Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

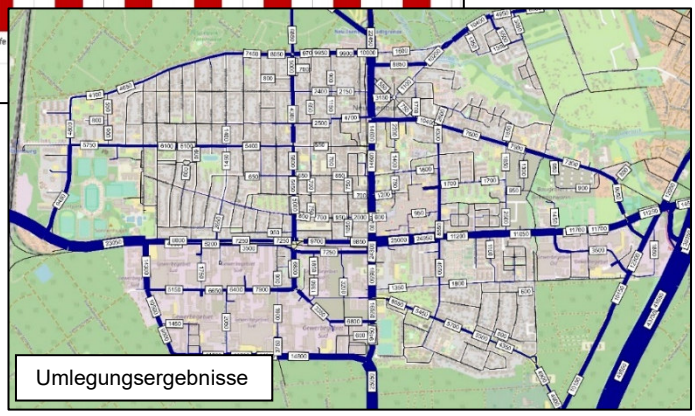
Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Leistungsumfang

- Grundlagenermittlung
- Sichtung und Aufbereitung vorhandener Zähldaten
- Verkehrsbefragung im fließenden Kfz-Verkehr
- Überprüfung und Anpassung des ÖPNV- und Radnetzes im Modell
- Anpassung der Zellstruktur und des Straßennetzes im vorliegenden Verkehrsmodell
- Erzeugung der Verkehrsnachfrage getrennt nach Verkehrsarten
- Eichung der Verkehrsnachfrage
- Abbildung des Analyse-Nullfalls 2016 (A0)
- Fortschreibung auf Prognosehorizont 2030 (P0)
- Schlussfolgerungen und Planfalldefinitionen anhand der A0 und P0 Ergebnisse
- Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs
- Potentialabschätzung der Maßnahmen
- Verkehrserzeugung für die Planfälle
- Planfallbetrachtungen
- Abschätzung der verkehrlichen Wirkungen
- Definition des Vorzugsplanfalls
- Leistungsfähigkeitsbetrachtung (HBS-Nachweise [vorfahrtsgeregelt; signalisiert; Kreisverkehrsplatz])
- Simulation des Streckenzugs für den Vorzugsplanfall
- Konzeptentwurf für die Vorzugsvariante
- Dokumentation
- Projektbezogener Partizipationsprozess
- Moderation zwischen den beiden Projektbeteiligten (Stadt Neu-Isenburg/RTW Planungsgesellschaft mbH)



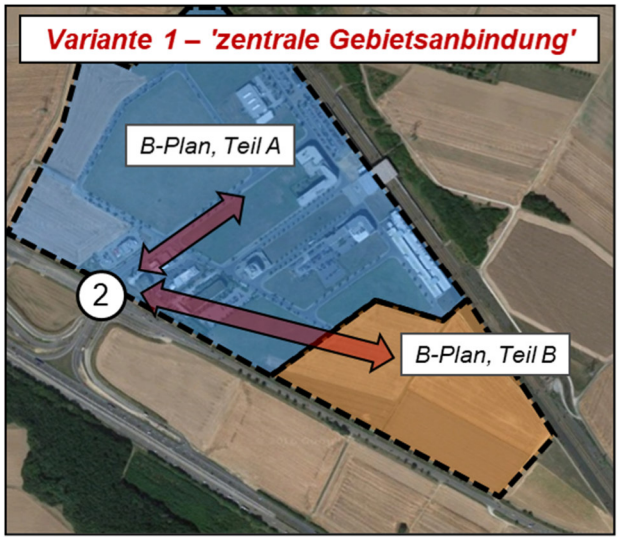


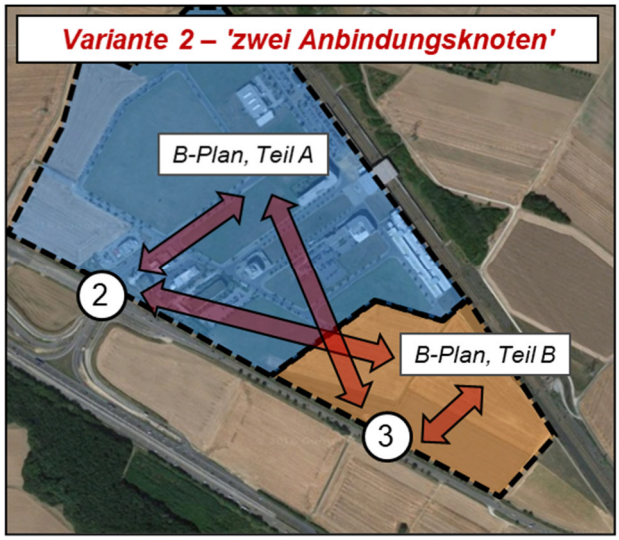


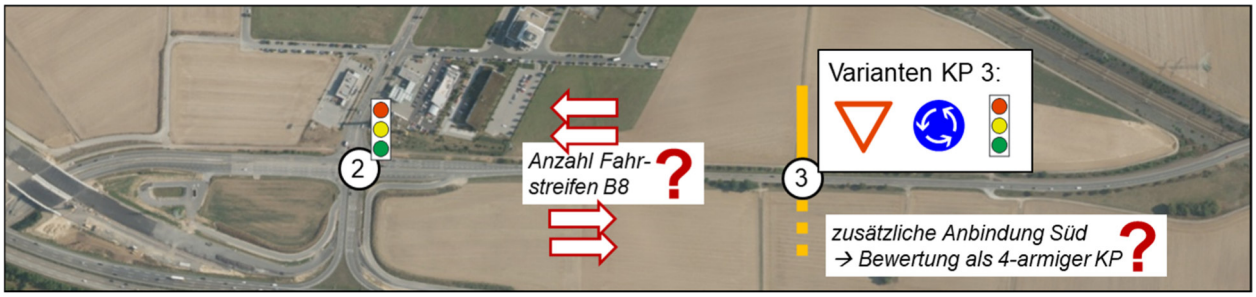
Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Projekt: Verkehrsgutachten Erschließung OBI-Markt Limburg
Lage: Deutschland, Hessen, Limburg
Auftraggeber: OBI Immobilien- und Regionalholding GmbH
Zeitraum: 2017 bis 2018
Leistungen: Verkehrserhebung, Verkehrsnachfrage, Leistungsfähigkeitsbewertung nach HBS, Nachweis mittels Verkehrssimulation, Dimensionierung der Knotenpunkte



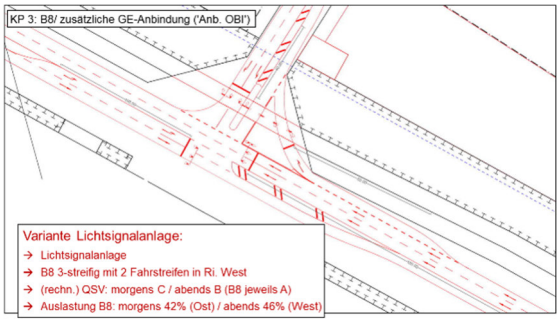


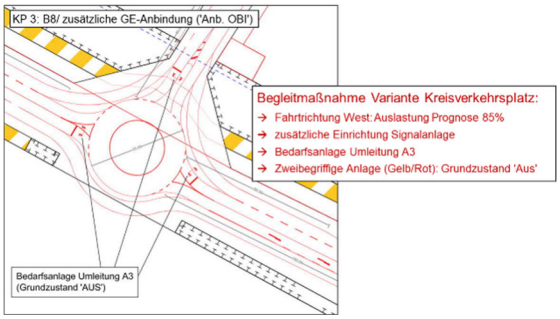


Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Überprüfung der verkehrlichen Auswirkungen durch die geplanten Entwicklungen. Nachweis der gesicherten äußeren verkehrlichen Erschließung.

- Erhebung der aktuellen Verkehrsbelastungen
- Abschätzung der Neuverkehre durch geplante Entwicklungen
- Berücksichtigung von weiteren Planungen mit verkehrlicher Auswirkung
- Ermittlung der Dimensionierungsbelastungen
- Variantenbetrachtung der Anbindung
- Bewertung der Knotenpunkte im Untersuchungsraum nach HBS
- Verkehrlicher Nachweis mittels Verkehrssimulation.
- Dimensionierung der Knotenpunkte nach HBS

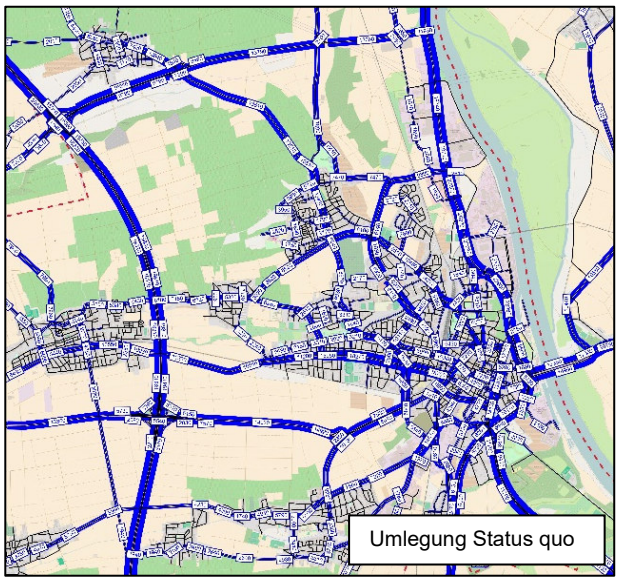


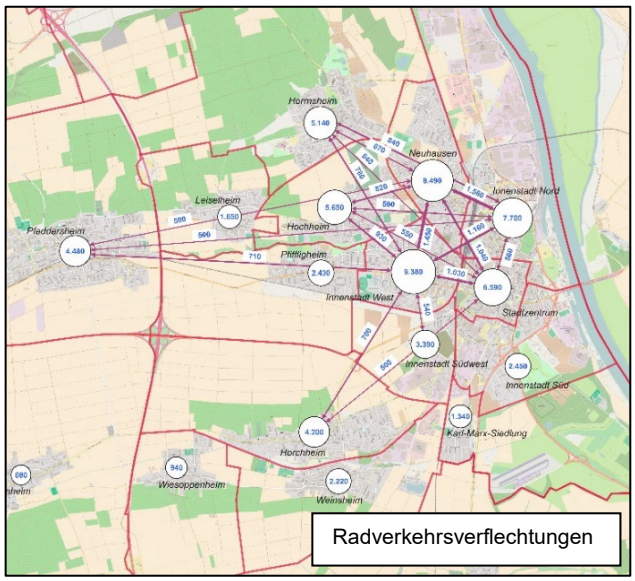


Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Projekt: Stadtentwicklungskonzept Mobilität für die Stadt Worms
Lage: Deutschland, Rheinland-Pfalz, kreisfreie Stadt Worms
Auftraggeber: Stadtverwaltung Worms
Zeitraum: 2015, laufend
Leistungen: Haushaltsbefragung, Verkehrsuntersuchung, Verkehrsmodellierung, Verkehrsplanung


Umlegung Status quo



Radverkehrsverflechtungen

Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Die aktuellen Diskussionen in der kommunalen Verkehrsplanung der Stadt Worms behandeln zunehmend die Thematik der Nachhaltigkeit. So stellt die Reduzierung der Umweltbelastungen durch den Motorisierten Individualverkehr ein übergeordnetes Thema dar. Im selben Atemzug ist von einer Verbesserung der Nahmobilität und eines attraktiven ÖPNV-Angebots die Rede. Um diesen Belangen nach umweltverträglicherer und nachhaltigerer Mobilität Rechnung zu tragen wird der Gesamtverkehrsplan Worms fortgeschrieben.

Auf Basis des aktuellen regionalen Verkehrsmodells der Metropolregion Rhein-Neckar (Auftraggeber Verband Region Rhein-Neckar) können verschiedenste Wechselwirkungen aufgezeigt werden. Neben den überregionalen Kfz-Verkehren ist im Modell der überregionale Fernverkehr im Öffentlichen Personenverkehr abgebildet.

Die regionalen Fragestellungen machen eine differenzierte Betrachtung relevant. Maßgebenden Input liefert dabei die durchgeführte Mobilitätsbefragung. In Kombination mit der Verkehrsuntersuchung sind somit neben lokalen Verflechtungen im MIV und ÖPV Aussagen bezüglich des Radverkehrs und des Verkehrs zu Fuß möglich. Es erfolgt hierbei eine verkehrliche Gesamtmodellierung mit Berücksichtigung der vorhandenen Stadt-Umland-Beziehungen des Mittelzentrums Worms. Auf dieser Grundlage können Wechselwirkungen mit Potentialabschätzungen aufgezeigt werden.

Das Arbeitsprogramm umfasst neben der angesprochenen Mobilitätsbefragung eine Zustandserfassung. Dieser Bestandsaufnahme und Bewertung des Ist-Zustandes folgt die darauf aufbauende Modellierung inklusive verschiedenster Planfallbetrachtungen. Die daraus resultierenden Ergebnisse dienen zur Entwicklung sektoraler Maßnahmenkonzepte.

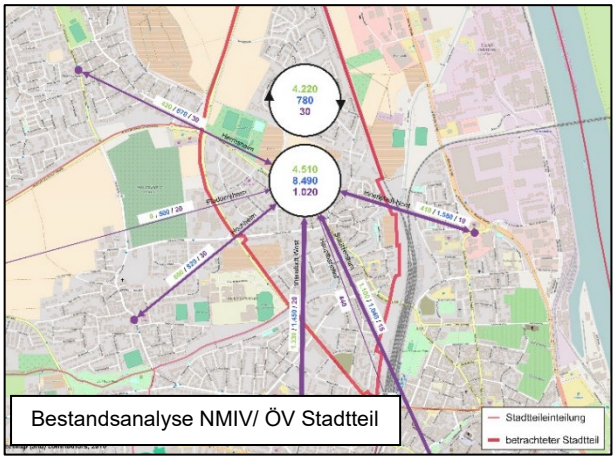
Leistungsumfang

- Ermittlung Stichprobengröße für Mobilitätsbefragung
- Repräsentative Stichprobenziehung
- Festlegung maßgeblicher Erhebungsstichtage
- Telefonisches Haushaltsinterview
- Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse
- Auswertungen hinsichtlich des Mobilitätsverhaltens

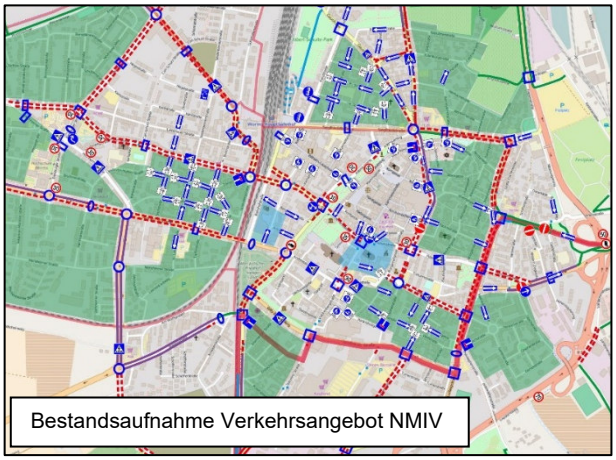
Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

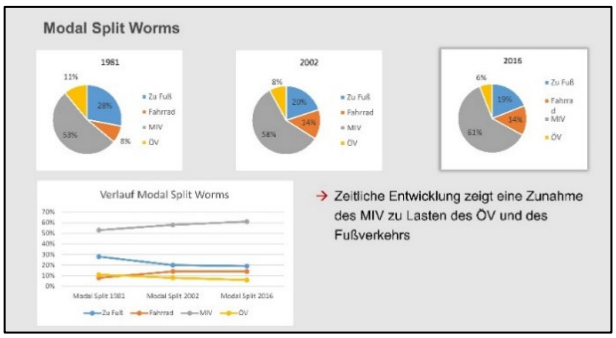
Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

- Grundlagenermittlung
- Verkehrsbefragungen im fließenden Kfz-Verkehr
- Knotenpunkt- und Querschnittszählungen
- Mehrtägige Gerätezählungen/ Dauerzählstellen
- Überprüfung und Abgleich der Erhebungsergebnisse
- Unfallanalyse
- Geschwindigkeitsmessungen
- Leistungsfähigkeitsbetrachtung (HBS-Nachweise [vorfahrtsgeregelt; signalisiert; Kreisverkehrsplätze])
- Aufnahme und Analyse des ÖPNV
- Auswertung von Zählungen des Verkehrsverbundes
- Aufnahme und Analyse des Radverkehres
- Aufnahme und Analyse des Verkehrs zu Fuß
- Anpassung der Zellstruktur und des Straßennetzes im vorliegenden Verkehrsmodell
- Erzeugung der Verkehrsnachfrage getrennt nach Verkehrsarten (Einarbeitung der Wegeketten anhand Mobilitätsbefragung)
- Eichung der Verkehrsnachfrage
- Abbildung des Analyse-Nullfalls 2015
- Schlussfolgerung und Planfalldefinition anhand der Analyse- und Modellergebnisse
- Fortschreibung auf Prognosehorizont 2030
- Planfallbetrachtungen anhand Modal Split-Entwicklungen
- Entwicklung sektoraler Maßnahmenkonzepte
- Dokumentation für die Gemarkung sowie je Stadtteil
- Gemeinsamer Beteiligungsprozess während der Projektbearbeitung



Bestandsanalyse NMIV/ ÖV Stadtteil

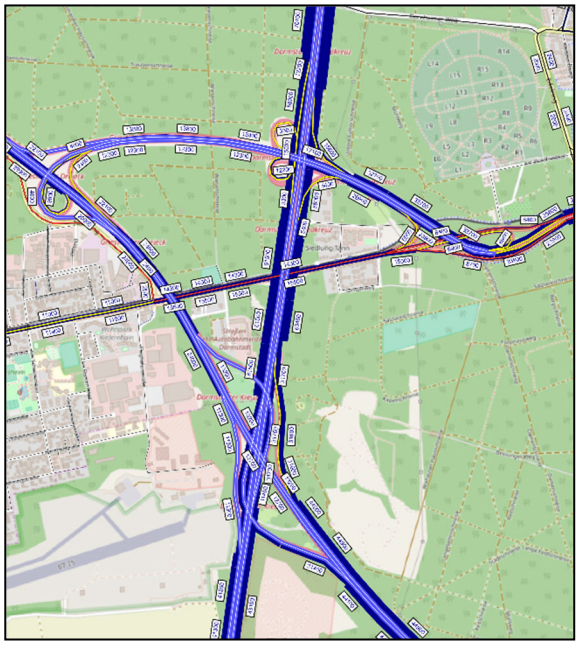

Bestandsaufnahme Verkehrsangebot NMIV



Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

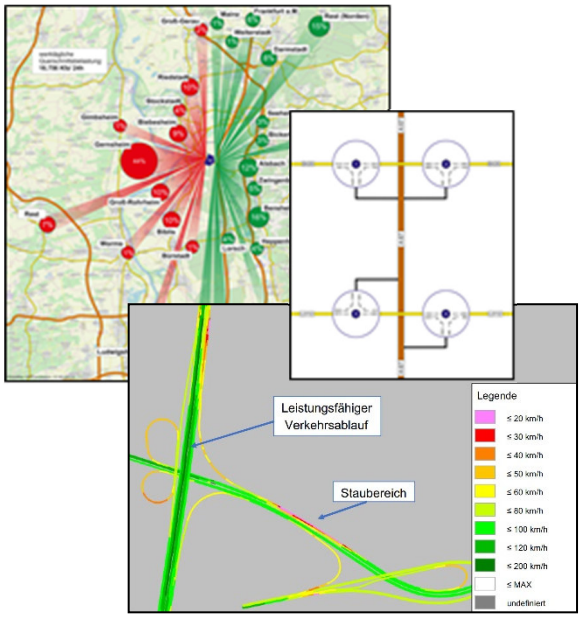
Projekt: Verkehrsuntersuchung BAB 5/ 67/ 672 – Ausbau im Bereich des AK Darmstadt und Neuordnung der Verkehrsströme
Lage: Deutschland, Hessen, Kreis Darmstadt-Dieburg
Auftraggeber: Hessen Mobil Wiesbaden
Zeitraum: 2017 bis 2019
Leistungen: Verkehrserhebungen (Zählung und Befragung), Erarbeitung eines Analyse- und Prognoseverkehrsmodells, Planfallberechnungen, Herleitung Dimensionierungsbelastungen für HBS-Nachweise, Mikrosimulation des Verkehrsablaufs, Geschwindigkeitsauswertung, Ausweisung schalltechnischer Parameter nach RLS 90, Interdependenzuntersuchung



Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Aufzeigen der verkehrlichen Wirkungen des 6-streifigen Ausbaus der A 67 zwischen AK Darmstadt und Lorsch, inkl. Verkehrsmodellberechnungen, Mikrosimulation, Ausweisung schalltechnischer Parameter (RLS 90) und Interdependenzuntersuchung:

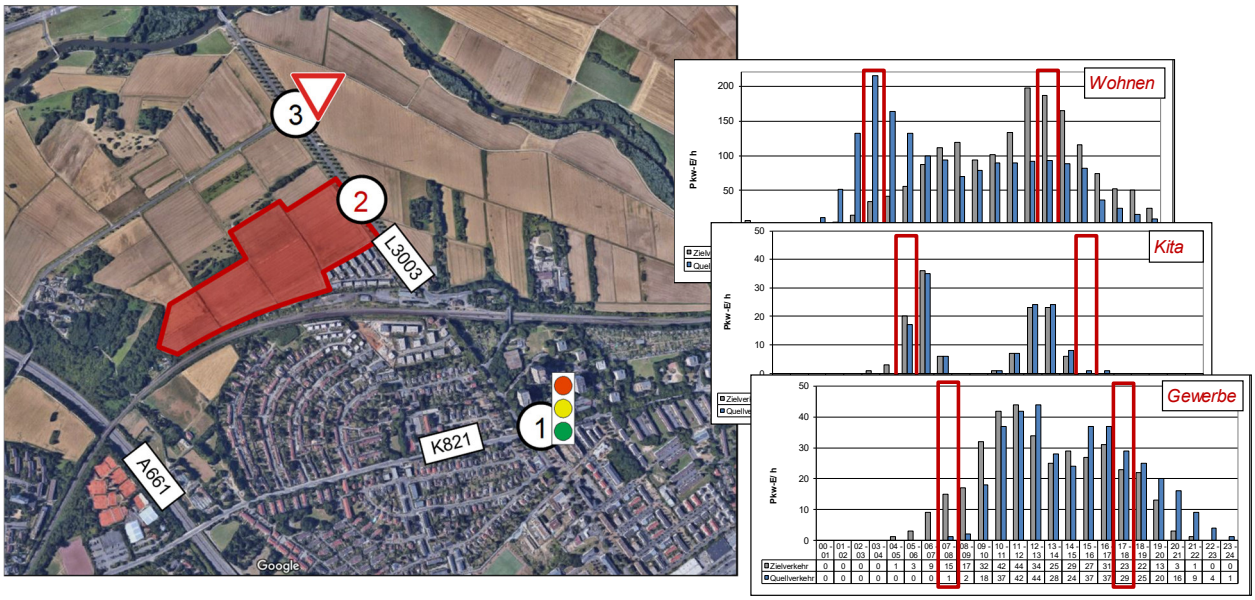
- Aktualisierung verkehrliche Datenbasis
- Verkehrsmodellberechnungen (Status quo, Prognose-Nullfall 2030)
- Planfallberechnungen 2030
- Herleitung Dimensionierungsbelastungen für HBS-Nachweise
- Mikrosimulation Autobahndreieck Darmstadt (AK DA-Nord, AK DA, AS DA-West) und AS Weiterstadt
- Schalltechnische Parameter (RLS 90)



Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

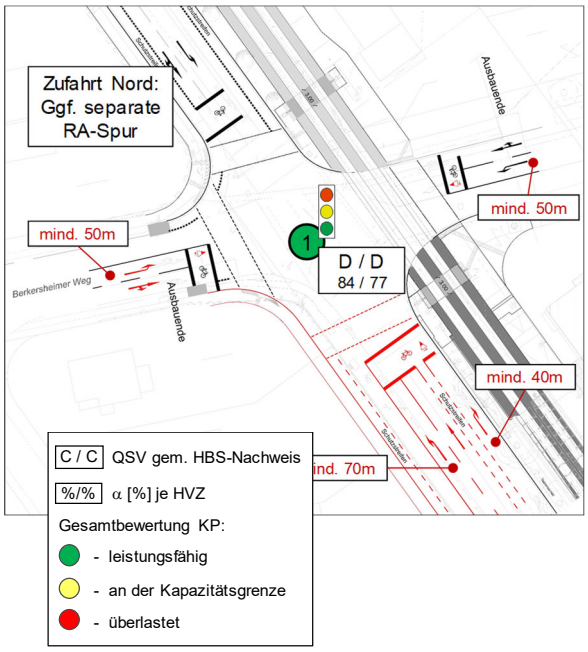
Projekt: Verkehrsgutachten Frankfurter Berg (Hilgenfeld)
Lage: Deutschland, Hessen, Frankfurt am Main
Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main
Zeitraum: 2018
Leistungen: Verkehrserhebung, Verkehrsnachfrage, Leistungsfähigkeitsbewertung nach HBS, Dimensionierung der Knotenpunkte nach HBS



Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Überprüfung der verkehrlichen Auswirkungen durch die geplanten Entwicklungen. Nachweis der gesicherten äußeren verkehrlichen Erschließung.

- Abschätzung der Neuverkehre durch geplante Entwicklungen
- Berücksichtigung von weiteren Planungen mit verkehrlicher Auswirkung
- Ermittlung der Dimensionierungs-belastungen
- Bewertung der Knotenpunkte im Unter-suchungsraum nach HBS
- Dimensionierung der Knotenpunkte nach HBS
- Berücksichtigung geplanter Bahntrassen
- Berücksichtigung von Radverkehr



Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Projekt: Machbarkeitsstudie B 519 – Ortsumgehung Hofheim
Lage: Deutschland, Hessen, Main-Taunus-Kreis
Auftraggeber: Hessen Mobil Wiesbaden
Zeitraum: 2018 bis 2019
Leistungen: Verkehrserhebungen (Zählung und Befragung), Erarbeitung eines Analyse- und Prognoseverkehrsmodells, Planfallberechnungen, rechnerischer Nachweis Knotenpunkte/ Strecke nach HBS, Mikrosimulation des Verkehrsablaufs, Ausweisung schalltechnischer Parameter nach RLS 90, Interdependenzuntersuchung, Objektplanung LPH 1 und 2 alleiniger Auftragnehmer/ Komplettleistung aller Arbeiten

Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

VU für die aktuelle Planfeststellungsvariante der Ortsumgehung Hofheim sowie eine Machbarkeitsstudie zur Alternativlösung „Stromspange“, inkl. Erstellung einer Mikrosimulation Stromspange/ AS Frankfurt-Zeilsheim, Ausweisung schalltechnischer Parameter (RLS 90) und „Vorplanung Stromspange“:

- Aktualisierung verkehrliche Datenbasis
- Verkehrsmodellberechnungen (Status quo, Prognose-Nullfall 2030)
- Planfallberechnungen 2030
- HBS-Nachweise relevanter Knotenpunkte
- Mikrosimulation des Verkehrsablaufs Stromspange – L3018 – BAB 66, AS Frankfurt-Zeilsheim
- Ausweisung Schalltechnische Parameter RLS 90
- Objektplanung „Stromspange“ Lph.1 und 2

Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de